Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 875. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 14. December 1886.

Deutschland.

Berlin, 13. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem vormals herzoglich nassauischen Medicinalrath Dr. Hellbach zu Braubach im Rheingaukreise, und dem Gerichtsschreiber, Canzleirath Wattmann bei dem Amtsgericht zu Königsberg i. Pr. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Banquier Heinrich Lehmann zu Halle a. S. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Provinzial-Schulrath Dr. Karl Theodor Breiter in Hannover den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Solingen getroffenen Wahl den Kaufmann und Stadtverordneten August Schnitzler daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Solingen für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Cyclop", Commandant Capitän-Lieutenant von Halfern, ist am 10. December c. in Gabon eingetroffen und beabsichtigt, am 14. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. December.

• **Verkauf von Neujahrskarten.** Der Polizei-Präsident macht unterm 10. December Folgendes bekannt: „Es ist bisher wiederholt vorgekommen, daß Verkäufer sogenannter Neujahrswünsche unter dieser Bezeichnung Abbildungen und Darstellungen unzüchtiger Art, zum Theil mit Unterschriften ebenso unzüchtigen Inhalts versehen, an ihren Schaufenstern oder in ihren Verkaufslocalen auf eine dem Publikum zugängliche Weise ausgestellt und verkauft haben, wodurch öffentliches Aergerniß gegeben worden ist. Indem ich vor Wiederholung dieser in §§ 40 und 184 des deutschen Strafgesetzbuches mit Strafe bedrohten Handlungen hierdurch ausdrücklich warne, bemerke ich, daß die ausübenden Beamten von mir angewiesen sind, die Aussteller und Verkäufer vorkommenden Falls zur Bestrafung anzuzeigen und die vorhandenen unzüchtigen Abbildungen u. s. w. vorläufig mit Beschlag zu belegen."

△ **Schweidnitz,** 12. December. [Städtische Forsten. — Armenunterstützung.] Der gewaltige Sturmwind, der am Abende des 8. d. M., besonders zwischen 8 bis 10 Uhr, auch unsere Gegend heimsuchte, hat in den städtischen Forsten sowohl des Hohengiersdorfer als auch des Leutmannsdorfer Reviers nicht unerheblichen Schaden angerichtet; es sollen insgesammt gegen 450 Stämme umgebrochen sein. — Durch freiwillige Beiträge der Mitbürger wird unsere städtische Armen-Verwaltung in den Stand gesetzt, auch in diesem Jahre, wie früher, seit dem 1. December ab während der Wintermonate an ärmere Leute zur Mittagszeit warme Suppen, die in der Küche des Armenhauses bereitet sind, zu verabreichen. Diese Art der Unterstützung, welche der Oberbürgermeister Glubrecht schon vor länger als dreißig Jahren eingeführt hat, ist stets vortheilhafter gewesen als die Verabreichung baaren Geldes.

W. **Goldberg,** 12. December. [Landwirthschaftlicher Verein. — Probepredigt.] In Heinze's Hotel hielt heute Nachmittag der Goldberger landwirthschaftliche Verein eine Versammlung ab. Der Vereinsschriftführer, Kreis-Ausschuß-Secretär Müller, hielt einen Vortrag über Repartition von Provinzial-, Kreis- und Gemeindeabgaben. Er sprach den Wunsch baldigen Erlasses eines Communal-Steuer-Gesetzes aus und ermahnte, bis zum Zustandekommen eines solchen auf Grund des Noth-Steuer-Gesetzes vom 27. Juli v. J. in den Gemeinden einen Modus der Erhebung unter Zugrundelegung der Klassen- und klassificirten Einkommensteuer zu beschließen und an zuständiger Stelle zu beantragen. Gutsbesitzer Röhricht-Leisersdorf referirte über eine Abhandlung des Dr. Crampe, die Organisation des Mäusevertilgungswesens im Königreiche Sachsen betreffend. In diesem Lande bestehen Orts- und Gemarkungsverbände zur Vertilgung der Mäuse. Die letzteren Vereinigungen setzen ein gemeinsames Vorgehen gegen das Ungeziefer — in der Regel im Frühjahre — fest, um so der überaus großen Vermehrung der Mäuse zu wehren. Die Kosten werden auf alle Besitzer nach der Größe ihrer Ländereien vertheilt. Herr Inspector Berger-Prausnitz berichtete über das Vereinsfest der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, Herr Vorwerksbesitzer Rothe-Goldberg über den Stand der Vereinskasse. Dieselbe weist einen Bestand von 4432 M. nach. Auf Grund dieser günstigen Vermögenslage wurde der Jahresbeitrag von 5 auf 3 M. herabgesetzt. — Heut hielt Herr Pastor Schönfeld aus Baumgarten bei Bolkenhain eine Probepredigt für das hiesige Diakonat.

Trachenberg, 11. Dec. [Landwirthschaftliches.] Die gestern unter der persönlichen Leitung des Fürsten Hatzfeld im Hotel Klotz stattgehabte Sitzung des Landwirthschaftlichen Vereins bot ein reichhaltiges Programm. Besonderes Interesse erweckte ein Vortrag der Herren von Uslar-Ladziza und Heidemann-Schmiegrode über die Frage, welche Pferde-Race sich wohl am besten für die hiesige Gegend eigne. Nach längerer Debatte einigte man sich dahin, daß die hiesige Bodenbeschaffenheit einen mittelschweren Pferdeschlag bedinge, auf dessen Züchtung man mit Eifer hinstreben müsse. Lieutenant Conrad-Marentschine berichtete über die mit einer neuen Dungart gemachten Erfahrungen. Die Commission für den Ankauf von 4 baierischen Bullen referirte, daß der Centralverein nur dann einen Beitrag zu den Kosten geben würde, wenn Bullen der schlesischen Race aufgestellt würden. Die Versammlung entschied sich in Folge dessen für die letzteren.

—r. **Brieg,** 11. December. [Verschiedenes.] Nachdem die dreijährige Wahlperiode der Abgeordneten zur Veranlagung der Gewerbesteuer in Klasse A II und C abgelaufen, hat der Landrath des Brieger Kreises, von Reuß, die Neuwahlen auf Sonnabend, den 18. December cr., anberaumt, wozu sämmtliche Gewerbetreibende der Stadt Löwen, sowie des Landkreises der genannten Steuerklassen vorgeladen werden. — In der am vorigen Sonntag in Groß' Brauerei stattgehabten Versammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Brieg wurden drei Delegirte für das Central-Collegium gewählt. — Dem Vorstande der hiesigen Singakademie ist vom General-Intendanten, Grafen Hochberg, ein Einladungsschreiben zu dem vom 2. bis 5. Juni 1887 in Breslau stattfindenden 10. Schlesischen Musikfeste zugegangen. Landrath von Reuß hat das an ihn gerichtete Schreiben unter den Mitgliedern der Singakademie circuliren lassen; eine größere Anzahl derselben hat sich zur Theilnahme an dem Musikfeste bereit erklärt. — Von der Schuldeputation zu Greiffenberg ist Herr Rittner, Candidat des höheren Lehramts hierselbst, zum Rector der dortigen Stadtschule gewählt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 13. December. In dem heutigen Ministerrathe wurde beschlossen, von der Deputirtenkammer die provisorische Bewilligung von nur zwei Zwölfteln der Jahreseinkünfte zu verlangen. Die Annahme dieses Antrages kann als sicher betrachtet werden, da die drei Gruppen der Linken in ihrer heutigen Sitzung sich zur Bewilligung der beiden Zwölftel bereit erklärt haben. Den Abendblättern zufolge wird in parlamentarischen Kreisen allgemein eine Auflösung der Deputirtenkammer als im nächsten Jahre unvermeidlich bezeichnet.

Belgrad, 13. December. Aus Anlaß der Großjährigkeitserklärung des Kronprinzen von Griechenland wurde heute auf Veranlassung des hiesigen griechischen Gesandten ein Tedeum in der Kathedrale abgehalten, welchem die Minister, das diplomatische Corps und die hiesige griechische Colonie beiwohnten; später fand bei dem griechischen Gesandten ein Gratulations-Empfang statt.

Bombay, 13. December. Se. K. Hoheit Prinz Friedrich Leopold ist in Ulwar eingetroffen und stattete dem Maharadja einen Besuch ab.

London, 13. Dec. Der Castle-Dampfer „Garth-Castle ist am Freitag auf der Ausreise via Darthmouth abgegangen und der Union-Dampfer „Tartar" ist am Donnerstag auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. December.

* **Russische Couponsteuer.** In Petersburg war gestern nach einem Telegramm der „V. Z." das Gerücht verbreitet, die projectirte Couponsteuer auf Eisenbahnactien sei zurückgezogen worden.

* **Luxemburger Roheisen.** Auf Anfrage um Offerte in Luxemburger Puddelroheisen hat das Luxemburger Syndikat erwidert, dass es pro 1. Quartal des nächsten Jahres seine Production bereits verschlossen und nichts mehr abzugeben habe. Ebenso erklärt ein lothringisches nicht dem Cartell angehöriges Werk, für die nächsten drei Monate keine Abschlüsse mehr machen zu können. (Nat.-Z.)

* **Lodzer Fabrikbahn.** Die Verwaltung beruft auf den 17./29. December eine ausserordentliche Generalversammlung ein, in welcher über die Emission von Obligationen Beschluss gefasst werden soll. Es handelt sich um die Beschaffung von Kapital für die Vermehrung der Betriebsmittel, sowie für Rückzahlung der von der russischen Regierung geleisteten Garantiezuschüsse, doch nennt die bezügliche Bekanntmachung der Gesellschaft die Summe der aufzunehmenden Kapitalien noch nicht. Damit die Generalversammlung beschlussfähig sei, ist nothwendig, dass nicht weniger als 30 Actionäre anwesend sind, welche mindestens den fünften Theil des emittirten Actienkapitals vertreten.

* **Betriebsgesellschaft der italienischen Mittelmeerbahnen.** In einer neulichen Sitzung der italienischen Kammer antwortete der Minister der öffentlichen Arbeiten auf eine, den Wagen-Mangel in Genua betreffende Interpellation, dass die gerügten Uebelstände hauptsächlich von den Verhältnissen der Giori-Linie, zwischen Genua und Nowi, herrühren, über welche täglich nur 800 Wagen gehen könnten. Er hoffe, dass die in Ausführung begriffene Hülfslinie im Juli in Betrieb gesetzt werden könne, alsdann werde es möglich sein, täglich 2000 Wagen aus Genua abzuführen. Die „N. Z. Ztg." bemerkt hierzu, man habe in den Erklärungen des Ministers keine Bestätigung der neulich verbreiteten Nachricht finden können, dass die Regierung den Ankauf von 3000 neuen Wagen beschlossen hätte. Nach einer Berliner Depesche der „Fr. Z." haben die hierauf Bezug habenden Verhandlungen bereits zu einer Einigung geführt, so dass die Anschaffung der Wagen demnächst erfolgen dürfte.

Concurseröffnungen.

Fleischwaarenhändler Otto Rauscher zu Hamburg. — Kaufmann Fritz Dion, in Firma Jacob Dion zu Meiderich. — Kaufmann M. G. Levi zu Suhl. — G. H. Rudolph zu Zeulenroda.

Schlesien: Handschuhfabrikant Paul Scholz, Breslau; Termin: 18. Januar; Verwalter: Kaufmann Ferdinand Landsberger.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 40. Credit mobilier 330, —. Spanier neue $67\frac{15}{16}$. Banque ottomane 535. Credit foncier 1441. Egypter 383, —. Suez-Actien 2111. Banque de Paris 805, —. Banque d'escompte 555, —. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 365, — Neue 3% Rente 83, 65. Panama-Actien 419. Ruhig.

Paris, 13. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 83, 90. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 102, 45 Türken 1865 15, 25. Türkenloose 36, 75 Spanier (neue) 68, 03 Neue Egypter 384, — Banque ottomane 537. Staatsbahn —, —. Ungarn $85\frac{7}{8}$. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 13. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $67\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $95\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $75\frac{1}{2}$. 3% garant Egypter $98\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suez-Actien $83\frac{1}{4}$. Canada Pacific $70\frac{7}{8}$ Silber $46\frac{3}{8}$. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$ %. Sich bessernd.

London, 13. Decbr., Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Consols $100\frac{11}{16}$. Convert. Türken 15. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 94. Italiener $100\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $75\frac{1}{2}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber —. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 13. Decbr. In die Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl

Frankfurt a. M., 13. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $238\frac{1}{2}$. Franzosen $202\frac{1}{4}$. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 76, 40. 4% Ungar. Goldrente 84, —. Gotthardbahn 97, 50. 80er Russen 82, 20. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 213, 10. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 90. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Spanier —. Türkenloose —, —. Still.

An heutiger Börse schloss Central Pacific 113, 75.

Frankfurt a. M., 13. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 325. Wiener Wechsel 161, 40. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 67, 40. Oest. Papierrente 66, 90. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldr. 92, —. 1860er Loose 115, 70. 1864er Loose 280, 20. Ung. 4% Goldrente 84, 10. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 100, 30. 1880er Russen 82, 20. II. Orient-Anleihe 56, 60. III. Orient-Anleihe 57, 20. 4% Spanier 67, 10 Egypter 76, 40. Neue Türken 14, 90. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific 113, 70. Franzosen 202. Galizier $157\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 97, 50. Hess. Ludwigsbahn 93, 30. Lombarden $84\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 161, 90. Nordwestbahn $135\frac{1}{2}$. Credit-Actien $238\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 143, —. Mitteld. Creditbank 98, 70. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 213, 40. 5% serb. Rente 80, 10. Matt.

Neue Serben 84, 10. Arader St.-Pr.-A. $92\frac{5}{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres 83, 80. Oeserreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Besser. Credit-Actien $239\frac{1}{2}$. Franzosen 203 Galizier $157\frac{3}{4}$. Lombarden $85\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 213, 70.

Hamburg, 13. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente $67\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 1860er Loose $116\frac{1}{4}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien 239. Franzosen $506\frac{1}{2}$. Lombarden $213\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{8}$. 1880er Russen $80\frac{7}{8}$. 1883er Russen $105\frac{3}{4}$. 1884er Russen $90\frac{7}{8}$ II. Orient-Anleihe 55. III. Orient-Anleihe $55\frac{1}{2}$. Laurahütte $81\frac{7}{8}$ Nordd. Bank $145\frac{1}{2}$. Commerzbank 126, —. Marienburg-Mlawka $35\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $164\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $66\frac{3}{4}$. Lübeck Büchener $161\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $97\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 104 Deutsche Bank $170\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 160 Disconto $3\frac{5}{8}$ %. Schwach.

Amsterdam, 12. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. $66\frac{5}{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $66\frac{1}{8}$. do. April-October verzl. $66\frac{1}{2}$ Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $97\frac{7}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{4}$. do. I. Orientanleihe $54\frac{1}{8}$ do. II. Orientanleihe $54\frac{7}{8}$. Conv. Türken $14\frac{7}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $91\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, —. Hamburger Wechsel 59, 20.

Newyork, 13. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $26\frac{1}{4}$. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $34\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{3}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $69\frac{1}{8}$. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 90, Weizen per Decbr. nom, per Jan. $90\frac{3}{8}$, per Mai $96\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $48\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{11}{16}$. Kaffee Rio $14\frac{7}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 85, do. Fairbanks 6, 80. do. Rothe u. Brothers 6, 80. Speck (short clear) $6\frac{3}{8}$. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

Hamburg, 13. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—137, russischer loco fest, 101—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus ruhig, per December $26\frac{1}{4}$ Br., per Januar-Febr. $25\frac{5}{8}$ Br., per April-Mai $25\frac{3}{8}$ Br. Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz — Sack. Petroleum flau, Standard white loco 6, 85 Br., 6, 75 Gd., per December 6, 70 Gd., per Januar-März 6, 60 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 13. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22\frac{13}{32}$, Russ. II. Orientanleihe $97\frac{7}{8}$, do. III. Orientanl. $97\frac{7}{8}$, do. 6% Goldrente $184\frac{3}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 162, do. Bank für auswärtigen Handel 330, Petersburger Discontobank 780, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank $476\frac{1}{2}$.

Posen, 13. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 00, per December 35, 30, per Januar 35, 40, per April-Mai 37, 00. Gekündigt 15000 Liter. Matt.

Liverpool, 13. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 33000 B.

Liverpool, 13. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5\frac{3}{16}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{7}{32}$, do., April-Mai $5\frac{1}{4}$ do., Mai-Juni $5\frac{19}{64}$, Werth, Juni-Juli $5\frac{21}{64}$ d. Käuferpreis.

Wien, 13. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 32 Gd., 9, 37 Br., per Mai-Juni 9, 40 Gd., 9, 45 Br., per Herbst 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br. Mais per Mai-Juni 6, 46 Gd., 6, 51 Br., per Juli-August 6, 56 Gd., 6, 61 Br. Hafer per Frühjahr 6, 67 Gd., 6, 72 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br.

Pest, 13. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 01 Gd., 9, 03 Br., per Herbst 8, 71 Gd., 8, 73 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 11 Gd., 6, 13 Br. Kohlraps per August-September 87 $11\frac{3}{4}$ à $11\frac{7}{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 13. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per December 22, 80, per Januar 23, 10, per Januar-April 23, 60, per März-Juni 24, 10. Roggen behauptet, per Decbr. 13, 00, per März-Juni 14, 00. Mehl 12 Marques fest, per December 53, 25, per Januar 53, 30, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 25. Rüböl fest, per Decbr. 55, 75, per Januar 56, 00, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 25. Spiritus behauptet, per December 39, 25, per Januar 39, 50, per Januar-April 40, 50, per Mai-August 42, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 13. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 80, per Januar 23, 00, per Januar-April 23, 60, per März-Juni 24, 10. Mehl 12 Marques behauptet, per December 53, 25, per Januar 53, 30, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 25. Rüböl behauptet, per December 55, 75, per Januar 56, 00, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 25. Spiritus ruhig, per Decbr. 39, 25, per Januar 39, 50, per Jan.-April 40, 50, per Mai-August 42, 50.

Paris, 13. Decbr. Rohzucker 88° fest, loco 28, 75. Weisser Zucker bewegt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 33, 80, per Januar 34, 25, per Januar-April 34, 75, per März-Juni 35, 30.

London, 13. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{1}{4}$, fest. Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker $11\frac{3}{8}$ Speculations-Nachfrage.

London, 13. Decbr. Wollauction. Tendenz matt, Preise unverändert.

London, 13. Decbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Trübe.

London, 13. Decbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 4. bis 10. December: Englischer Weizen 4230, fremder 18024, englische Gerste 2418, fremde 9410, engl. Malzgerste 14661, fremde —, englischer Hafer 1004, fremder 63494 Qrts. Englisches Mehl 18028, fremdes 37076 Sack und 47 Fass.

Glasgow, 13. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 43 sh. 8 d.

Amsterdam, 13. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 13. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste befestigt.

Antwerpen, 13. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{1}{8}$ bez., $17\frac{1}{4}$ Br., per Januar $17\frac{1}{4}$ Br., per Februar $16\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $16\frac{3}{4}$ Br. Fest.

Bremen, 13. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 6, 80 bez.

Marktberichte.

Berlin, 13. December. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt ist für Weizen ausserordentlich fest gewesen; die Preise eröffneten auf etwa vorgestrigem Niveau, mussten aber alsbald merklich erhöht werden, weil die Kauflust entschieden im Uebergewicht war. Gek. 2000 Ctr. — Roggen zeigte anfänglich eher matte Haltung, hat sich aber später unter dem Einfluss der Weizenhausse wieder befestigt und schliesst reichlich so hoch wie vorgestern. Das Angebot von effectiver Waare bleibt gut, der Verkauf aber schwerfällig. Gek. 3000 Ctr. — Hafer loco hat sich behauptet, Termine waren fester. — Roggenmehl war wenig verändert. Gek. 500 Sack. — Rüböl wurde eine Kleinigkeit besser bezahlt. — Spiritus verkehrte anfänglich in fester Haltung zu etwas besseren Preisen; doch zeigte sich später die Kauflust als unzureichend, und der Schluss ist kaum noch besser als vorgestern. Gek. 50000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner weisser und bunter märkischer — M. ab Bahn bez., December $159\frac{1}{2}$—$159\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $165\frac{1}{4}$—$166\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $166\frac{1}{4}$ bis $167\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $167\frac{1}{4}$—$168\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August — Mark bez. — Roggen loco 128 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer $129\frac{1}{2}$—130 M. ab Bahn bez., December-Januar $131\frac{1}{2}$—$131\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $132\frac{3}{4}$—$132\frac{1}{2}$—133 Mark bez., Mai-Juni 133—$133\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $133\frac{1}{2}$—134 M. bez. — Mais loco 110 bis 119 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 113 Mark bez., April-Mai $112\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 115 bis 123 Mk., mittel und gut schlesischer und böhmischer 119—125 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—135 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119 bis 125 Mark ab Bahn bez., December 111 Mark bez., December-Januar —, April-Mai 113 Mark Gd., Mai-Juni $114\frac{1}{4}$—$114\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $115\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 122 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25 bis 21,50 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: December und December-

Januar 17,80—17,85 M. bez., Januar-Februar 17,90—17,95 M. bez., April-Mai 18,05—18,10 M. bez., Mai-Juni 18,15—18,20 M. bez., Juni-Juli — M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,3 Mark, December 45,8 M. bez., Januar-Februar 46 M. bez., April-Mai 46,5 Mark bez., Mai-Juni 46,9 M. bez. — Petroleum December 23,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 37,8 M. bez., December 38,5 M. bez., December-Januar 38,4—38,3 Mark bez., April-Mai 39,2—39,4—39,3 M. bez., Mai-Juni 39,5—39—39,6 M. bez., Juni-Juli 40,3—40,5—40,4 M. bez., Juli-August 41—41,2—41 Mark bez.

Kartoffelmehl loco December 16,50 M., December-Januar 16,40 Mark, April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco December 16,50 Mark, December-Januar 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 159 3/4 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,85 M. pro 100 Kilo, für Spiritus auf 38,3 Mark per 100 Liter-Proc.

Berlin, 13. Decbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3846 Rinder, 8865 Schweine, 1364 Kälber und 5687 Hammel. Der Rindermarkt entwickelte, obwohl der Export etwas mehr Bedarf zeigte, sich trotz des verhältnissmässig geringeren Auftriebs dennoch flauer und langsamer als vor acht Tagen und hinterlässt starken Ueberstand. Die notirten Preise wurden nur mit Mühe erzielt. Ia 50—54, IIa 45—48, IIIa 33—40, IVa 27—31 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Inländische Schweine erzielten bei langsamem Handel und mässigem Export etwas bessere Preise als vor acht Tagen; Ausländer blieben im Preise ziemlich unverändert. Der Markt wird fast geräumt. Ia brachte 48—49, IIa 46 bis 47, IIIa 42—45, Galizier (118 Stück) 40—42, leichte Ungarn (861 Stück) 37—39 M. pro 100 Pfd., Alles mit 20 Procent Tara, Bakonier (619 Stück) 40—41 M. pro 100 Pfund mit 50 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhandel hatte zu den Preisen der vorigen Woche ruhigen Verlauf und erzielte Ia 45—55, IIa 30—43 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte, da es an Export fast gänzlich fehlte, sehr flaue Tendenz und wurde bei Weitem nicht geräumt. Preise blieben unverändert diejenigen des vorigen Hauptmarkts, nämlich Ia 44—50, IIa 34—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 13. Decbr. (Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.) Spiritus: Januar-Februar 26 Br., 25 3/4 Gd., Februar-März 26 Br., 25 3/4 Gd., März-April 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., April-Mai 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., Mai-Juni 25 3/4 Br., 25 3/8 Gd., Juni-Juli 26 1/4 Br., 26 Gd., Juli-August 27 Br., 26 3/4 Gd., August-September 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd., September-October 28 Br., 27 3/4 Gd., December 26 1/4 Br., 26 1/4 Gd., Decbr.-Januar 26 Br., 25 3/4 Gd. Tendenz: Unverändert.

W. T. B. **Havre,** 13. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 80, 00, per Januar 80, 25, per Februar 80, 50, per März 80, 75, per April 81, 00, per Mai 81, 25, per Juni 82, 50. Fest.

Breslau, 14. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,00 bis 13,20—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9,50—10—11,30 Mark.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,90 — 15,00 — 16,00 M. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother fest, per 50 Klgr. 37—39—41 bis 44 M., weisser feine Qualitäten preishaltend, 35—45—60 M.

Schwedischer Klee fester, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

In der Sonntag-Nummer dieser Zeitung ist statt **Steinkohlenbergwerk „Vereinigte Glückhilf"** irrthümlich Rentenkohlenbergwerk gedruckt, was hierdurch berichtigt wird.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°6	+ 4°7	+ 4°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	740,2	741,2	740,4
Dunstdruck (mm)	5 1	5,0	5,0
Dunstsättigung (pCt.).	75	78	80
Wind	SW. 2.	SW. 3	SW. 1.
Wetter	trübe.	wolkig.	bedeckt.
	Mittags und gegen Abend etwas Regen.		

Breslau. Wasserstand.

13. Decbr. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. — m 90 cm.
14. Decbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 80 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,12 G	16,12 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,40 bz	161,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	190,00 bz	189,30 bz
Russ. Zollcoupons	321,20à25 bz	321,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,20 B	106,20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch	105,80 bz	105,85 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,70 bzG	101,75 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bzB	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bz	100,30 bz
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,60 G	103,70 B
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,70 G	102,70 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,30 bzG
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 B	99,80 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,50 B	100,40 ebzG
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,60 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	91,60 bz	91,60 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,25 G	97,40 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,30 G	97,40 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	92,40 G	92,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,60 G	108,90 G
dto. dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,30 bzG	102,20 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4 1/2	1/4 1/10	99,75 bzG	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,25 G	100,30 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	113,00 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	106,75 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 G	101,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114,50 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	111,40 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,60 bz	110,70 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/1	102,10 G	102,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,60 G	98,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	109,80 G	110,25 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 B	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Egypter	4	1/5 1/11	76,80 bz	76,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,60 B	100,40 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,20 bz	92,00 ebzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	66,90 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,50 bzG	67,50 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	58,30 bzG	58,50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	55,00 bz	54,60 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	103,90 bz	103,70 bz
dto. amortis. Rente..	5	1/4 1/10	93,30 bz	92,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig...	5	1/8 1/12	99,60 bz	99,50 ebzG
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	96,10 bz	95,40 bz
dto. dto. von 1875..	4 1/2	1/4 1/10	89,50 bz	89,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,60 bz	82,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,75 bz	108,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,00 bz	95,40 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,00 bz	90,50 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,70 bz	57,40 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	57,20 bz	56,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,60 bzG	57,40à50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,50à60 bz	86,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,25 bz	91,30 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	94,70 ebzG	94,80 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	83,00 bzB	84,75 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/10	89,00 bz	86,50 bzB
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4 1/2	1/4 1/10	104,75 B	104,75 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 G	14,80 G
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	80,50 bz	79,75à80à79,75bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,25 bz	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,30 bz	84,10 G
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,80 ebz	101,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,20 bz	76,00 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bz	79,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	79,10 bzG	79,40 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,30 bzG	78,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,70 bzG	134,50 bzG
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	136,60 bzG	135,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	31,50 G	31,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,60 bz	95,00 B
Bukarester Loose	—	—	37,00 B	37,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3 1/2	1/4 1/10	129,25 B	129,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 bz	50,10 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106,50 bzG	106,20 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,75 bz	103,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	294,50 B	294,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	188,75 bz	188,50 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,25 bz	122,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 G	24,30 B
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	298,50 bz	297,00 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	116,20 B	116,10 bzB
dto. dto. von 1864 ...	—	—	278,00 bz	278,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,25 B	153,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,00 bz	146,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/3. 10	99,70 G	98,90 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	140,10 bz	139,75 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	131,50 bz	131,25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	31,10 bzG	30,90 bz
Ungarische Loose	—	—	216,90 B	214,25 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	143,10 bzG	144,30 bz
Aachen-Mastricht ..	2 1/2	2 1/4	1/1	51,75 G	52,00 G
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,70 G	20,70 bzG
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	2 1/2	1/1	66,30 bzG	65,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1 1/2	1	1/1	34,70 bz	35,10 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5 1/2	1/4	107,30 bz	108,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	225,00 B	224,90 B
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	161,60 bz	161,60 bzG
Mainz-Ludwigshaf..	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	93,75 bz	93,75 bzG
Marienb.-Mlawka...	2/3	1/3	1/1	36,25 bz	35,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr...	9,4	7 3/4	1/1	164,25 bz	164,00 ebzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
Niederwald-Bahn ..	7 1/2	5 1/2	1/1	72,50 bzG	72,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	5	1/1	67,60 bz	66,75 bz
Starg.-Posen 4 1/2%..	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	— —
Weimar-Gera 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	27,00 bz	27,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	52,90 bzG	52,90 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	— —	— —
Dortm.-Enschede ..	4 1/2	4 1/2	1/1	113,30 G	113,30 bz
Marienb.-Mlawka...	5	5	1/1	104,50 bzG	104,40 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	101,00 bzG	100,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	93,90 bzG	93,80 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	113,00 bzG	112,10 bzG
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	— —	90,50 bzG
Weimar-Gera 5%...	2 1/3	2 2/3	1/1	86,90 bz	86,50 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5 1/4	1/7 1/1	110,75 bzB	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1 1/7	135,00 G	135,25 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	97,75 G	97,75 bz
Franz-Josephb. 5% .	5 1/4	5	1/1 1/7	89,80 bz	89,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,00 ebzG	79,25 bzG
Gotthardbahn 4% ..	2 1/2	3 1/2	1/1	98,40 B	97,25 G
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	60,30 G	60,40 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4 3/4	5	1/1 1/7	76,50 bz	76,10 bzG
Lemberg-Czernow..	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	97,10 bzG	97,30 bzG
Mittelmeer-Eisenb..	0	0	1/7	— —	119,40 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	61,80 bz	61,20 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	407,00 bz	407,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	270,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	265,75 bz	264,00 bz
Raab-Oedenburg ...	1/2	1	1/1	25,00 bzG	25,00 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	65,60 bz	65,50 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	125,40 G	125,30 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	59,80 G	59,30 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	173,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	298,00 bz	298,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Berg.-Märk. III. (3 1/4% gr.).	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,40 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,25 bz	— —
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	101,50 G	101,80 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	— —
dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,75 bzG	— —
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 B
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	101,75 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,75 G	101,70 bzB
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	101,75 G	101,80 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A..	4 1/2	1/1 1/7	102,80 G	103,25 bzG
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,40 G
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	101,70 bz
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	100,40 B	90,80 bz
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	101,75 G	101,70 bz
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	101,70 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,70 bz
dto. dto. 1873...	4	1/1 1/7	— —	101,70 bz
dto. dto. 1874...	4	1/1 1/7	— —	101,70 bz
dto. Em. von 1879...	4 1/2	1/1 1/7	106,25 G	106,30 G
dto. dto. 1880...	4	1/1 1/7	— —	101,70 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,10 bz	101,70 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,75 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 bz	107,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	100,60 bz	100,60 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4 1/2	1/1 1/7	81,00 G	81,00 G
Kaiser Ferdinand-Nordb...	5	1/5 1/11	93,90 bz	94,00 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,20 G	81,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,20 G	102,25 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,25 G	75,25 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,75 bz	66,50 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	53,50 bzG	53,50 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	401,00 bz	401,00 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	100,80 B	100,80 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	85,40 bz	85,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	— —	83,40 bzG
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,75 bz	321,25 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,40 G	104,60 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	98,80 G	98,70 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,90 G	81,10 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 bzB	80,10 bz
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,50 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,00 G	97,50 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bzG	96,40 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4 1/2	1/1 1/7	91,30 bzG	89,50 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	93,50 bz	94,00 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,00 bz	96,75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,25 bz	83,50 bzG
Warschau-Terespol*......	5	1/4 1/10	98,00 bz	— —
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	101,10 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,20 G
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,20 G
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,00 bzG
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	102,50 B	101,00 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,25 bz	81,00 bzG
Transkaukasische*	3	15/16/12	65,50 bz	64,75 bz
Russische Südwestbahn*..	4	1/1 1/7	83,10 bz	82,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	118,50 B	120,25 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	2 1/4	6 1/4	1/1	109,00 bzB	110,25 bzG
Berliner Kassenver..	5 1/2	5 1/3	1/1	121,50 B	120,00 bzB
dto. Handelsges.	9	8	1/1	160,75 bzG	159,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,50 bzG	91,50 bzG
Breslauer Discontb..	5	5	1/1	90,25 G	90,50 ebzB
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	103,00 bzG	102,00 bz
Darmstädter Bank .	7	6 1/2	1/1	143,50 bzG	142,60 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	138,50 bzG	138,60 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,25 bz	171,00 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	134,90 bz	135,00 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 G	100,60 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	214,30 bz	213,30 bz
Dresdener Bank ...	7 1/2	7 1/2	1/1	137,50 bz	136,75 bzB
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,90 bz	101,00 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	52,75 G	52,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,40 bz	78,30 G
Hannoversche Bank	5 1/2	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9 1/2	9	1/1	174,60 G	175,00 ebzB
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	101,90 bz	101,60 G
Luxemburger Bank.	7 1/2	6 1/2	1/1	137,70 bzG	138,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	113,10 G	113,10 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	99,90 bzG	97,90 bz
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	99,00 bzG	97,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	95,25 bzG	95,25 bzG
Niederlausitz. Bank.	1/2	5	1/1	92,60 B	92,60 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	147,00 B	146,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	51,80 G	51,00 G
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	101,50 bz	101,50 bz
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	182,00 bzB	180,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	60,00 bzG	57,50 bz
Pos. Provinz.-Bank.	6 1/3	6 2/3	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,40 bzG	104,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,60 G	135,25 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,00 bzG	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,90 bzG	105,90 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	121,50 bzG	121,75 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4 1/2% ..	6 1/4	6,24	1/1 1/7	139,75 B	139,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	74,60 bzG	73,80 bzG
Sächsische Bank ...	5 1/8	5 1/8	1/1	119,80 G	119,80 G
Schles. Bankverein.	5 1/2	5	1/1	106,50 G	105,75 G
Weimarische Bank.	4	2	1/1	66,75 G	67,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	10 1/2	11	1/1	290,10 bzG	289,75 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	127,50 bzG	127,75 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	0	1/1	126,50 ebzB	125,20 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	106,50 bz	106,80 bzG
Bochum. Gussstahl...	10	6 2/3	1/7	120,90 bzB	120,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	60,00 G	— —
dto. Oelfabrik	1	3 1/2	1/6	64,60 bzG	65,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6 1/2	5	1/1	132,75 bzB	— —
dto. W. F. Linke..	8 1/2	5 1/2	1/1	102,50 bzB	102,25 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1 1/2	1/1	91,60 bz	90,50 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	37,75 bz	38,00 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	8,25 bzG	8 50 G
dto. St.-Pr. 6%	1 1/4	1/3	1/7	63,30 bz	64,80 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	106,60 bz	105,50 bz
Erdmannsd. Spinn..	4	3 1/2	1/10	62,00 bz	61,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	780,00 bzG	765,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	105,10 bzG	104,90 bzB
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	100,60 G	100,00 G
Kramsta Schles. L. .	8	8 2/3	1/3	126,00 B	124,00 G
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	77,75 bzG	77,80 bzG
Laurahütte	4	1/3	1/7	81,60 bz	82,60 ebzG
Nordd. Eiswerke ...	1/2	1	1/1	53,40 bzG	53,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	37,75 bzG	38,10 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,50 bzG	32,50 bz
Oppelner Cement...	5 1/2	4 3/4	1/1	81,90 bz	80,75 bzG
Posener Sprit-A.-G..	5 1/2	5	1/7	108,00 bzG	108,75 ebzB
Redenhütte, conv...	3	0	1/7	27,25 bzG	28,10 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	122,00 bzB	122,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,00 bz	18,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14	8 1/2	1/1	117,00 bzG	115,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	126,75 bz	126,50 B
dto. 4 1/2% St.-Pr. .	6	6	1/1	126,50 bz	127,50 ebzG
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	136,00 G	136,25 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	29,25 G	29,25 G
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5 1/2	1/10	132,75 bzG	132,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1625 B	1625 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,40 bz	103,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,50 bzG	100,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,50 bz	97,50 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	85,00 bzG	88,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	168,25 B	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	2 1/2	80,25 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,35 G	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	190,25 bz	188,60 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	188,00 bz	187,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	161,25 bz	161,45 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	160,25 bz	160,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	80,05 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	3	80,25 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	190,60 bz	188,75 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/4 %.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente.	84,25à84,00 bzG	— —
Russische Anl. 1880...	82,30à82à82,20 bz	— —
dto. dto. 1884...	95,50à95,30à40 bz	— —
Disconto-Command. ..	213,70à60à75à10à50 bz	— —
Dortmunder Union ...	64,75à40à65à64,90 bz	— —
Laurahütte	82,40à10à83 bz	— —
Oesterr. Credit	481,75à82,50à1,50à82,50 bz	— —
Franzosen	406,00à407,50 bz	— —
Lombarden	173,75à72,50eà73 bz	— —
Russische Noten	189,25à89,10 bz	189,25à89à89,25

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.